



Ein Bus voll mit Bürgermeistern aus dem Landkreis Ravensburg war zu Besuch am Tuniberg: Die Bürgermeister stellten sich vor dem Rathaus mit Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber zum Gruppenbild. Foto: ma

Ein ganzer Bus mit Bürgermeistern

Bürgermeister aus dem Landkreis Ravensburg in Gottenheim / Information und Weinprobe

Gottenheim. Eine Bürgermeister-Informationsfahrt nach Straßburg und in die Grenzregion am Rhein führte am Freitag, 18. September, Bürgermeister aus dem Landkreis Ravensburg auch nach Gottenheim. Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber begrüßte die Bürgermeister-Kollegen und Mitarbeiter der Landkreis-Verwaltung im Rathaushof mit einem Glas Sekt vom örtlichen Weingut Hess bevor sich die Gäste mit ihrem Gastgeber zum Gruppenbild vor dem Gottenheimer Rathaus aufstellten. Als Präsent hatten die Bürgermeister aus dem Kreis Ravensburg einen echten Whisky aus dem Allgäu mitgebracht.

Nach einem Informationssgespräch in der Bürgerscheune waren die Bürgermeister und Verwaltungsbeamten zu Weinprobe und Vesper mit der Badischen Weinprinzessin Michaela Baldinger aus Gottenheim in die Hunne-Straße des Weingutes Hunn eingeladen, wo sie bei Gottenheimer Spezialitäten einen geselligen Abend verbrachten.

Bürgermeister Volker Kieber freu-

te sich so viele Bürgermeister-Kollegen auf einmal in Gottenheim begrüßen zu können. Gerne informierte er über aktuelle Themen der Gemeinde und gab einen Einblick in das bürgerschaftliche Engagement in Gottenheim. Unter anderem wurde über die Ortskernsanierung im Rahmen des Landessanierungsprogramms, über die Gewerbeentwicklung auf der Entwicklungsachse Freiburg-Breisach, über die Schließung der Hauptschule und den Ausbau der Kinderbetreuung in Gottenheim sowie über die Arbeit im Politischen Weinberg gesprochen, wo Gemeindeverwaltung und Gemeinderat gemeinsam Seite an Seite die gemeindeeigene Parzelle bewirtschaften. Die Entstehung und die Entwicklung des Neubaugebietes Steinacker-Berg wurden angesprochen, wie auch die Bedeutung der Gemeinde als wachsender Gewerbestandort mit S-Bahn-Anschluss und Anbindung an die Autobahn. Dabei wies der Bürgermeister auf die Bedeutung der B-31-West für Gottenheim hin und berichtete über die

Problematik des Weiterbaus und der Finanzierung der Bundesstraße.

Auch über den Start und die Entwicklung des Bürgerschaftlichen Engagements in Gottenheim informierte Bürgermeister Kieber: Aus einer Zukunftswerkstatt im Juni 2006 waren acht BE-Gruppen hervorgegangen, die bis heute aktiv sind.

Die Informationsfahrt des Landkreises Ravensburg war am Donnerstag beim Landratsamt in Ravensburg gestartet. Zunächst besuchten die Bürgermeister in Begleitung von Landrat Kurt Widmaier und der Ersten Landesbeamtin Eva-Maria Meschenmoser die Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl und am Donnerstagnachmittag das Europaparlament in Straßburg.

Am Freitag wurde zunächst Colmar besichtigt, anschließend stand ein Besuch in der Europastadt Breisach und ein Mittagessen mit Breisachs Bürgermeister Oliver Rein auf dem Programm. Nach einem Empfang beim Präsidenten des Sivom Pays de Brisach führte die Fahrt nach Gottenheim. (ma)